



Pressemitteilung

Presseinformation der Region ELBE-WENDLAND

Achtern-Elbe-Diek am Steuer

Winsen (Luhe) und Samtgemeinde Bardowick aus der LEADER-Region Achtern-Elbe-Diek prägen Messegesehen am Elbe-Wendland-Stand auf der Grünen Woche 2026 besonders musikalisch

Auf dem Elbe-Wendland-Stand bei der 100. Grünen Woche in Berlin hat am Donnerstag die Region Achtern-Elbe-Diek das Zepter übernommen. Am ersten Tag ihres Programms zeigte die Stadt Winsen, was sie musikalisch zu bieten hat. Insgesamt 31 Damen des Frauensingkreises aus Winsen interpretierten Lieder und erteten reichlich Applaus für ihre musische Darbietung, die ganz ohne Instrumente auskam. Der Frauensingkreis wurde im Januar 1980 gegründet. Immer donnerstags treffen sich ca. 40 Sängerinnen zur Probe. Gesungen werden volkstümliche Lieder, sakrale Gesänge, aber auch alte Schlager und neue, frische Arrangements für Frauenchöre. Jeder ist zum Probefingen willkommen, versichern sie.

Am Freitag war die Samtgemeinde Bardowick am Start, die wie gewohnt mit einem Riesenprogramm aufwartete. Die Wurzelkönigin Mali Blanquett mit ihrer Hofdame Sarah Lippek waren sichtlich aufgeregt und erfreut über ihren ersten Messeauftritt überhaupt, bei dem sie zum Beispiel mit den Besuchern fleißig das Glücksrad drehten und das leckere Wurzelgemüse verteilten: „Es ist alles sehr vielfältig, sehr groß, man lernt sehr viel Neues kennen, das man noch nie gesehen hat, z. B. auch neue Bundesländer, verschiedene Stände, Essen, alles!“ Auf verschiedenen Festen werden sie in ihrer Amtszeit das Bardowicker Wurzelgemüse repräsentieren und darauf freuen sie sich.

Der Wagenbau: Ein Jahr harte Arbeit für das Erntedankfest

Ein Höhepunkt des Jahres ist in dieser Hinsicht das Erntedankfest in Bardowick, das ganz wesentlich von den selbstgebauten und festlich geschmückten Wagen lebt. Grund genug, auf der Bühne der Niedersachsenhalle dem Messepublikum über die Entstehung eines solchen Gefährts zu berichten. „Nach dem Fest ist vor dem Fest. Wir arbeiten fast das ganze Jahr an den Wagen – das meiste davon mache ich selbst. Ich muss es nicht machen, ich will es machen“, sagt Stefan Kruse, der hauptverantwortlich für den Wagenbau ist. „Wir arbeiten ein ganzes Jahr an diesen Wagen, das meiste liegt bei mir. Die ganze Klebearbeit mache ich allein. Für den Gestellbau, die Blumenpflege, das Blumenpflanzen usw. sind wir ein Team von 30 Menschen. Und das ist Gemeinschaft pur, das macht einfach nur Spaß!“ Das Krasseste, was er je gemacht hat, sind „900 Arbeitsstunden in einem Jahr nur zum Kleben der Domfenster“, so Kruse. „Das kann man nicht jedes Jahr machen.“ Der Nachbau der Domfenster des Bardowicker Doms ist eines der Highlights. Dazu werden Ähren auf Holzplatten geklebt, und es mussten sogar Gerstenkörner durchgeschnitten werden“, berichtete der leidenschaftliche





Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.

Hobbybastler. Seine Botschaft für das Messepublikum lautete: „Bardowick ist vielfältig und bunt.“

Auf die Pauke hauen für Bardowick

Natürlich durfte auch ein wichtiges musikalisches Highlight nicht fehlen. Die „Marching Colours“ Bardowick sorgten mit ihrem traditionell kraftvollen Einmarsch in die Niedersachsenhalle und mitreißenden Musikstücken wie „We Will Rock You“ von Queen und „Narcotic“ von Liquido für staunende Messebesucher und Standakteure. In ihrem Bühnenauftritt zeigte die Band einmal mehr, wie vielseitig sie sich auf verschiedenen Bühnen präsentieren kann und sorgte für ein bombastisches Festivalgefühl in der Niedersachsenhalle.

Musikalisch nicht nur gegenüber, sondern auch mittendrin

Ganz andere, aber nicht weniger kraftvolle Töne wurden beim Auftritt von „viza'vi:“ angeschlagen. Das Akustik-Musikduo sorgte für „good times & good vibes“ und zog das Messepublikum mit seiner Musik in den Bann. „Viza'vi“ – das sind Vicky und Sascha, zwei Musiker, die mit ihrem charmanten Duo-Format immer wieder die richtige Stimmung schaffen. Egal ob auf Partys, Festen, Geburtstagsfeiern oder auch beim Stadtfest – ihre Musik bringt frischen Wind in jedes Event. Auf der Grünen Woche 2026 brachten sie nicht nur ihre Gitarren und Stimmen, sondern auch ihre Energie mit und verliehen dem Event eine tolle Atmosphäre.

Bardowicker Superfood zum 20. Jubiläum auf der 100. Grünen Woche

Besonders „grün“ wurde es durch die Teilnahme der Saatzucht Bardowick GmbH, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feiert und als Wirtschaftspartner den Elbe-Wendland-Stand bereicherte. Das Unternehmen aus der Samtgemeinde Bardowick, das auf eine lange Tradition im Saatguthandel zurückblickt, präsentierte sein umfangreiches Sortiment an BIO-Saatgut und Gartenprodukten. Bei einem Talk auf der Bühne zum Thema „Keimsprossen: Superfood auf der eigenen Fensterbank – Saatzucht Bardowick stellt sich vor“, informierte Malte Luhmann auf der Bühne über die Vielzahl von Sprossenarten sowie die notwendigen Keimhilfen. Durch die Keimung entwickeln sich in den Sprossen zahlreiche Vitamine und sekundäre Pflanzenstoffe, die im weiteren Wachstumsverlauf jedoch wieder verdünnt werden. Daher sind die Sprossen in der Keimphase besonders vitaminreich. „Der Verkauf lief deutlich besser als erwartet. Es macht viel Spaß auf der Messe. Wir sind mittlerweile zum vierten Mal auf der Grünen Woche vertreten und können uns durchaus vorstellen, auch in den nächsten Jahren wieder teilzunehmen!“ Das neue Standkonzept in der neuen Niedersachsenhalle sei angenehm und verkaufsfördernd, lobte Malte Luhmann.

Samtgemeindebürgermeister über seine letzte Grüne Woche

Für Heiner Luhmann, Bürgermeister der Samtgemeinde Bardowick, ist das Jubiläumsjahr der Grünen Woche die letzte Messe im Amt. Er ist erneut überaus zufrieden mit dem, was das Team in Berlin erlebt und präsentiert hat. „Wir sind mit viel Euphorie hierhergekommen und haben gesagt: Wir machen wieder ein buntes Programm am Freitag – und genau das haben wir auch getan. Wir haben hier viel Musik gehört, viele Informationen aus Bardowick und der Region transportieren können und konnten zahlreiche Fragen beantworten.“ Und weiter: „Ich bin rundum zufrieden mit dem Verlauf und freue mich jetzt auch darauf, morgen mit meinen Freunden noch ein bisschen Abschied zu feiern. Insgesamt war es eine runde Sache. Meine Erwartungen





Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.

wurden sogar übertroffen, nicht zuletzt wegen des sehr guten Besucherzuspruchs auf der Grünen Messe in diesem Jahr. Ich denke, alle waren begeistert, wir hatten viel Spaß miteinander – und genau so soll es sein, wenn man gemeinsam auf die Grüne Messe geht.“

Standgemeinschaft ELBE-WENDLAND:

Halle 20 Stand 114 - Ihre Gastgeber:
LEADER-Regionen Elbtalaue und Achtern-Elbe-Diek
Bauernverband Nordostniedersachsen e.V.
Urlaubsregion Wendland.Elbe
Urlaubsregion Erlebnis Elbe
Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue
Naturpark Wendland.Elbe

Weitere Informationen zum Programm gibt es unter www.elbe-wendland-aktiv.de/ und tagesaktuell während der Messe auf Instagram: www.instagram.com/leader_region_elbtalaue/ www.instagram.com/aed_auf_tour/ www.instagram.com/bvnon_ev

